Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

GEMEINDE ROSSBACH INFORMIERT

Ausgabe April 2021

Liebe Roßbacherinnen und Roßbacher!

Das Frühjahr bringt wieder wärmere Zeiten. Wenn die Natur aufblüht, die Vögel wieder zwitschern. Alle freuen sich nun auf die wärmere Zeit in der man Energie und Kraft tanken kann.

Diese Kraft werden wir benötigen, um das Jahr 2021 zu bewältigen. Die Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff. Ich danke allen Roßbacherinnen und Roßbachern, die ihren Teil zur Nichtverbreitung des Virus beitragen. Allen aktiven Helfern in den Spitälern und vor allem auch in der Nahversorgung sei gedankt. Die Versorgung in Roßbach ist aktiv und wir bekommen im Ort alle wesentlichen Dinge des Lebens.

Heuer finden wieder Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Ich darf euch schon jetzt einladen rege an den Wahlen teilzunehmen. Für eine kleine Gemeinde wie Roßbach ist es wichtig, der „Obrigkeit“ eine möglichst hohe Wahlbeteiligung präsentieren zu können.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss der Gemeinde verabschiedet.
Aufgrund der Pandemie sind die Ertragsanteile erheblich zurückgegangen und haben den Haushalt belastet. Durch kleinere Hilfspakete des Landes, ist die Gemeinde Roßbach jedoch mit einem blauen Auge davongekommen. Wir sind weiter liquide und konnten auch Rücklagen in der Höhe von € 144.631,19 bilden. Ein Teil dieser Rücklagen wird heuer für die Umstellung auf Digitalfunk bei den Feuerwehren verwendet. Im kommenden Jahr wird auch für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges für die FF-Roßbach ein Großteil (€ 78.500,-) herangezogen.

Bei der Friedhofserweiterung und Ortsplatzgestaltung wurde inzwischen Einigung mit der Baufirma erzielt und das Projekt sollte heuer abgeschlossen werden.

Für heuer und den kommenden Jahren liegt der Schwerpunkt im Straßen- und Gehsteigbau. Ein Projekt zur Absicherung vor den Hangwässern bei der Volksschule und in Edt ist in der Planungsphase. Wenn die Gespräche mit den betroffenen Grundbesitzern gut laufen, wird noch im April um Förderung dafür beim Land OÖ. angesucht.
Für die Volksschule sollen die EDV-Geräten (i-Pads) am neuesten Stand gehalten werden.

Auch wenn die finanziellen Mitteln weiterhin knapp sind, werden wir uns weiterhin bemühen, diese gut für Roßbach einzusetzen.
Nach meinem Reha-Aufenthalt haben wir eine Sandkistenaktion geplant. Näheres wird Euch in den nächsten Wochen zugesandt!

Ich möchte Euch weiterhin bitten, die Vorgaben des Bundes, des Landes und der Gemeinde zu beachten und weiter mitzuwirken, das Virus einzudämmen. Danke dafür.

Ich wünsche Euch ein schönes Frühjahr, obwohl es auch heuer voraussichtlich wie gewohnt immer noch etwas anders ablaufen wird.
Nutzen wir diese Zeit und genießen wir die Natur in unserem schönen Ort.
Das beste Mittel gegen Corona ist eine gut mit Sauerstoff angereicherte Lunge. Wir haben die Möglichkeit!

Euer
Bürgermeister

Franz Bernroitner

Corona-Teststraße

Bürgermeister Franz Bernroitner ist mit Vize-Bgm Engelbert Priewasser ein ständiger Besucher in der Teststraße Altheim.

Schütze auch du dich und deine Familie und lasse dich testen!

Alle Test-Standorte sind auf der Homepage des Landes Oberösterreich zu finden:

www.land-oeberoesterreich.gv.at

Ostereieraktion ÖVP Roßbach

Am Karsamstag war wieder der Osterhase unterwegs. Wir verteilten mit mehreren Teams gemeinsam mit der JVP einen Ostergruß und gesegnete Eier an alle Haushalte in Roßbach.

Für die vielen, netten Rückmeldungen möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Auch für uns ist es schön wenn man durch gute Zusammenarbeit in drei Stunden allen Haushalten in Roßbach eine Freude machen kann!

Mit freundlichen Grüßen
BGM Franz Bernroitner und sein Team

oövp Roßbach

Wir suchen DICH

Immer mehr Menschen engagieren sich freiwillig bei ehrenamtlichen Besuchsdiensten, um Menschen zu unterstützen, die kaum soziale Kontakte haben oder bei denen Mobilitätseinschränkungen vorhanden sind.

Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bitte bei uns. Sei es mit einem Menschen einen Spaziergang zu unternehmen, mit ihm basteln, gemütlich plaudern, Kaffee trinken odgl.

Über deine Mithilfe (konkret im Betreubaren Wohnen) würden wir uns sehr freuen.

Gemeinde Roßbach 07724 8110 oder Bgm. Franz Bernroitner 0664 6182637.

Landwirtschafskammerwahl 2021

Hier das Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021 in Roßbach:

Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
202	99	99	0	15

Partei	Stimmen	Prozent
OÖBB	47	47,47
UBV	22	22,22
FB	7	7,07
SPÖ	7	7,07
GRÜNE	16	16,16

Neues aus der Krabbelstube

Bei diesem unbeständigen Wetter nutzen wir die Flexibilität, die uns der Turnsaal bietet. Sofern es aber möglich ist, nutzen wir unseren Garten zum Toben und Spielen oder machen einen Spaziergang.

Besonders fleißig waren wir bei den Vorbereitungen für den Besuch vom Osterhasen

Neues aus dem Kindergarten

Gruppe 1

Gruppe 2

Neues aus der Volksschule - Nachmittagsbetreuung

Wir sind in Corona-Zeiten immer unterwegs - entweder spazieren, wandern oder einfach nur unser schönes Roßbach entdecken.

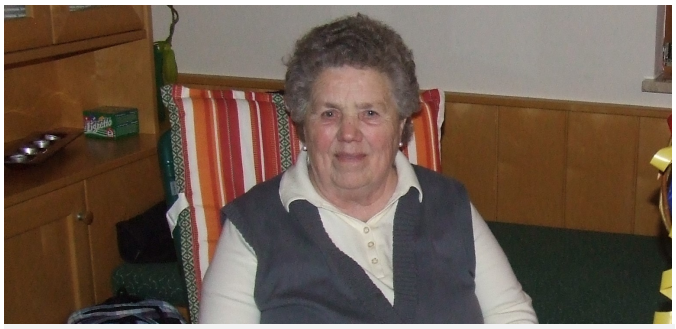
Geburtstagsjubiläum

80 Jahre

Katharina Sieglhuber

80 Jahre

Georg Hintermaier



90 Jahre

Kreszenz Reisecker

Die Gemeinde Roßbach gratuliert allen recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Todesfall

Marianne Svoboda

verstarb am
26.01.2021
im 88. Lebensjahr

Ludwig Mair

verstarb am
30.01.2021
im 93. Lebensjahr

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Freie Mietwohnungen in Roßbach

Derzeit sind 3 Mietwohnungen mit je ca. 90 m² frei!

Räume: Bad, Kinderzimmer, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, WC, Loggia, Abstellraum, Kellerabteil
Beziehbar: ab sofort
Miete: je nach Wohnung zwischen € 657,83 und € 847,44 inkl. Betriebskosten

Nähere Informationen zu den Wohnungen sind auf der Homepage unter **www.rossbach.at** zu finden.

Interessierte können sich beim Gemeindeamt Roßbach unter 07724 81 10 bzw. gemeinde@rossbach.ooe.gv.at melden.

Klavierstunden für Kinder ab 5 Jahren - alle Altersstufen

Ich gestalte den Unterricht individuell und motiviere meine Schüler neue Klänge zu entdecken. Mir ist es sehr wichtig, dass die Schüler gute Vorschritte machen und dass Klavierspielen Spaß macht.

Ich habe langjährige Berufserfahrung und biete auch erste kostenlose Schnupperzeit von 30 Minuten an. Hausbesuche sind ebenso möglich.
Ich freue mich auf dein Interesse.

Evgenia Zeilinger, Fraham
Telefon: +43 676-833221894
E-Mail: evgenia.zeilinger@gmail.com

Sprechstunde mit Bausachverständigen

20. Mai - 09:00 Uhr
29. Juni - 09:00 Uhr
27. Juli - 09:00 Uhr

- Pläne können vorgeprüft werden
- spezielle Fragen werden beantwortet
- Beratung, etc.

Um telefonische Voranmeldung unter 07724 81 10 wird ersucht.

Unsere Jugend räumt auf

Wer in den letzten Tagen in Roßbach unterwegs war, konnte sie entdecken - ausgestattet mit gelben Warnwesten und großen Müllsäcken waren Jugendliche in Eigeninitiative unterwegs, um die malerisch schöne Landschaft von Müll zu befreien.

Einen großen Daumen hoch für so viel Engagement und Umweltbewusstsein!

v. l. n. r.: Jacint Pituk, Leon und Raphael Stopfner, Samuel Seeburger

Was darf in die Papiertonne?

Die 240l Papiertonne wird den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Braunau derzeit kostenlos zur Verfügung gestellt und entleert. Für Großmengen, wie z. B. Schachteln aus Karton, soll die Entsorgungsmöglichkeit über die Altstoffsammelzentren genutzt werden.

Was darf in die Papiertonne?

JA

Schreibpapier, Kuverts, Zeitungen, Prospekte, Hefte, Bücher
Verpackungen aus Karton und Pappe (z. B. Schachteln)
Geschenks– bzw. Packpapier, Kartonrollen
saubere und unbeschichtete Pappteller u. Pizzakartons

NEIN

Taschentücher
Servietten u. Küchenrolle
Milch– u. Getränkepakerl

Jedes Blatt ist wertvoll …

In Österreich werden pro Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen Altpapier gesammelt, das entspricht einer Recyclingrate von zuletzt 77,6 %.

We need you - Jugendcoaching

Schule vorbei und keinen Plan? Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll? Ist das Leben gerade schwierig?

Die Jugendcoaches in Mattighofen und Braunau - Helmut Zemlicka, Sigrid Mair und Eva-Maria Schrattenecker - unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 24 Jahren und auch deren Eltern, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Die Beratungen finden nach Terminvereinbarung statt.

www.weneedyou.at **www.soziale-initiative.at** **jugendcoaching@soziale-initiative.at**

Braunauer Tafel - Wann das Einkommen zum Auskommen knapp ist….

Immer mehr Menschen in unserem Bezirk sind vor diese Tatsache gestellt, dass das zur Verfügung stehende Einkommen fast nicht mehr reicht. Dafür gibt es unzählige Gründe, ob zu geringe Pension, Trennung, Arbeitslosigkeit oder etwas anderes.

Die Braunauer Tafel unterstützt wöchentlich ca. 170 Personen mit wertvollen Lebensmitteln.
Diese Lebensmittel stammen oft aus Überproduktion, haben ein geringes Ablaufdatum oder es ist die Verpackung beschädigt, so dass sie nicht mehr verkauft werden.

Ausgabestelle Altheim
Kostenfreie Ausgabe jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrheim Altheim (Seiteneingang durch den Garten)

Voraussetzungen für den Bezug von Waren
Die Bezugsberechtigung für Waren von der Braunauer Tafel ist an nachstehende Bedingungen gebunden:
Einkommensgrenzen (netto):
Es werden Personen aus Haushalten unterstützt, bei denen das regelmäßige monatliche Haushaltseinkommen gemäß folgender Übersicht nicht überschritten wird.

Einzelpersonen:	€ 1.150,00
1 Pensionist mit Pensionsbonus (35J/40J)	€ 1.230,00 / 1.270,00
Ehepaare und Gleichgestellte	€ 1.550,00
Jede weitere erwachsene Person und Kinder	€ 270,00

Beihilfen (z. B: Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Pflegegeld, …) sowie Überstunden und Familienbonus werden nicht angerechnet.

Voranmeldungen sind bis zum Vortag unter 0676/6117086 erbeten. Abholung ohne Voranmeldung ist je nach Warenverfügbarkeit auch möglich.

Nützen Sie dieses Angebot! Lebensmittel verwenden, nicht verschwenden!

Die nächsten Termine:
08. Mai 22. Mai 12. Juni 26. Juni

Auch im Alter zu Hause bleiben können - die Caritas macht‘s möglich

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung zu Hause braucht“, sagt Teamleiterin Sabine Karrer. Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen wie duschen/baden oder ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spazierengehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen
Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe. **Jobs.caritas-linz.at**

Ausschreibung Lehrberuf Steuerassistenz im Finanzamt

Das Finanzamt Österreich sucht Lehrlinge für den Beruf „Steuerassistenz“

Vertragsart:	Befristet, 3 Jahre Lehrzeit
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2021
Monatsbezug mind.:	€ 623,13 im ersten Lehrjahr

Der Lehrberuf Steuerassistenz ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“: Wenn es dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 oder hast sie bereits beendet - dann sichere dir jetzt deine Lehrstelle und bewirb dich online unter bmf.gv.at/jobs

Kontaktinformation:

Mag. (FH) Bernhard Riedler
bernhard.riedler@bmf.gv.at
Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr

Geflügelpest - Aviäre Influenza

Die Geflügelpest tritt nach wie vor in vielen europäischen Staaten auf, zuletzt auch bei einigen Wildvogelfunden in Österreich. Diese Krankheit ist für Geflügel hoch ansteckend und kommt sowohl beim Hausgeflügel als auch bei zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Durch infiziertes Wildgeflügel kann eine Übertragung in Hausgeflügelbestände stattfinden. Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft birgt diese Virusvariante keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind , um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z. B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ - zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter dem Dach)
- Für Betriebe unter 350 Stk. Geflügel gelten Ausnahmen—unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt—für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netzte, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abzuzäunen.
- Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

Glasfaserausbau

Finanzierung schreitet voran

Das ehrgeizige Ziel der Genossenschaft der Glasfaser-Verbund Region Braunau ist es, ein flächendeckendes Glasfasernetz für alle Haushalte und Unternehmen in der Region zu errichten. Dies soll geschehen, ohne dass die Gemeinden dafür finanzielle Mittel einbringen oder eine Haftung übernehmen müssen. Das Glasfasernetz sollte am Ende der Laufzeit der notwendigen Finanzierung in den Besitz der Gemeinden übergehen. Diese Vorgehensweise ist in Österreich einzigartig und eine enorme Herausforderung.

Dies zeigt sich auch bei den Verhandlungen mit den möglichen Finanzierungsgebern, die aktuell im vollen Gange sind. Dabei wird intensiv über die Konditionen betreffend die Laufzeit, allfällige Anschluss- und sonstige Gebühren und Tarife etc. verhandelt.

Vorbereitungen laufen bereits

Um das Projekt unmittelbar nach dem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit den möglichen Finanzierungsgebern umsetzen zu können, wurden parallel dazu vom Team regioHELP schon nominierungsfähige Angebote für sämtliche Dienstleistungen und Materialien eingeholt sowie Gespräche mit Behörden und Institutionen betreffend die Genehmigungen für die Verlegung des Glasfasernetzes geführt.

Baubeginn

Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen mit den Finanzierungsgebern kann von einem Baubeginn spätestens im Sommer dieses Jahres ausgegangen werden. Der Gesamtausbau soll innerhalb von ca. vier Jahren abgeschlossen sein. Voraussetzung für einen Baubeginn in den einzelnen Gemeinden ist die Teilnahme von mindestens 60% der Haushalte der Gemeinde. - Die Interessensbekundungen können nach wie vor im Gemeindeamt abgegeben werden bzw. auf der Homepage www.regiohelp.eu ausgefüllt werden!

AdieuÖl

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: **Wir wollen "Raus aus dem Heizen mit Öl".**
Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 mit Öl beheizte Haushalte in Oberösterreich. Neben dem Ölheizungsverbot im Neubau und den Förderanreizen zum Tausch von Ölheizungen sind zusätzliche Impulse notwendig, um den Heizungstausch schneller voranzubringen.

Auf der Homepage **www.adieuöl.at** findet man viele Informationen rund um das Thema. Auch die verschiedensten Förderungen werden vorgestellt. Unter anderem wird z. B. der Tausch auf Pellets– oder Hackschnitzelheizung oder Wärmepumpe bzw. der Anschluss an eine Nah-/Fernwärme und der Nachträgliche Einbau einer Solaranlage **bis zu 100% gefördert (je nach Einkommen)**.

GANZ OÖ SAGT AdieuÖl Jetzt raus mit der Ölheizung

Newsletter der Gemeinde Roßbach

Auf der Homepage der Gemeinde unter **„Newsletter abonnieren“** kann der klassische Newsletter bestellt werden. Dieser wird in regelmäßigen Abständen verschickt und enthält interessante Neuigkeiten aus der Gemeinde. Außerdem kann der Veranstaltungs-Newsletter bestellt werden, der über die wöchentlichen Veranstaltungen informiert.

Zivilschutz-Selbstschutztipp: Herausforderung Blackout

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.

Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw… Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates.

www.zivilschutz-shop.at

Im Webshop erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der: HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

ZIVILSCHUTZ
Österreich

Reisebericht 2020/21

Sehr geschätzte Schwestern und Brüder!

Mit diesem Schreiben wende ich mich voll **Dankbarkeit** für das große Opfer, das ihr dieses Mal aufgebracht und gezeigt habt, an euch. Großes Opfer deshalb, weil ihr trotz der anhaltend schwierigen Umstände und Herausforderungen, die auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind, dennoch viele Sach- und Geldspenden für die Schulbildung für Schulkinder in meiner Heimat in Nigeria gemacht habt. Es mag euch überraschen, dass unsere Spendenaktion des letzten Jahres die des Vorjahres deutlich übertroffen hat. Für mich war es ein Wunder und ein Zeugnis eurer unübertrefflichen und schrankenlosen Liebe durch mich zu den Kindern.

Über hundert Kilo Sachspenden - vorwiegend Schreibwaren - habe ich nach Nigeria mitgenommen. Für die Ausbildung der Schulkinder in meiner Heimat wurden **€ 9,130.00** gespendet.

Es ist jedes Mal ein Glückserlebnis für mich, durch eure Spenden Kindern und ihren Eltern auch Unterstützung zukommen lassen zu können. Angesicht der großen Armut und des harten Lebens atmen sie erleichtert auf, wenn jemand ihnen Zuwendung und göttliche Liebe zeigt oder auch nur an sie denkt, ihre Sorgen und Probleme mitträgt. Liebe erzeugt Liebe, Zuwendung gebiert wiederum Zuwendung, aus Menschlichkeit wird Menschlichkeit. Das ist der Samen und die Grundbotschaft, die ich in den Herzen der jungen Generation meiner Heimat säen und verbreiten möchte.

Dieses Mal kamen zwei neue Elemente zum Projekt hinzu, nämlich das **Fußballturnier** - ein Freundschaftsspiel - und der **Staffellauf** (Wettlauf) zwischen den beiden Volks-/Grundschulen namens Nwagwazi und Okwute Primary Schools, in denen ich selber zur Schule gegangen bin. Am 6. Jänner 2021, ca. 16 Uhr, fanden die beiden Spiele statt. Die Buben haben Fußball gespielt, während die Mädchen Staffel gelaufen sind. Da dieses neue Element sehr gut angekommen ist, möchten wir es beibehalten. Aber damit das weitergeht, ersuchen wir um **Sponsoren** für Sportleiberl, Fussballschuhe (die Kinder haben keine), Ehrenpreise usw.

Das zweite Element war die Möglichkeit einer intensiveren und personalen Begleitung eines Kindes bzw. von Kindern auf dem Weg einer Patenschaft. Dieses Angebot besteht immer noch. Es kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Ich bin da auch die Ansprechperson. Hiermit möchte ich mich im Namen aller Patenkinder bei den zwanzig Paten und Patinnen, die bereits eine Patenschaft eingegangen sind, herzlichst bedanken.

Coronabedingt war die Schuleröffnung am ursprünglichen Termin, dem 4. Jänner abgesagt bzw. auf 2. Februar verschoben worden. Das hatte natürlich auf meinen Urlaubsplan starke Auswirkungen; ich musste meinen Reiseplan ändern, damit ich überhaupt zu den Schülerinnen und Schülern kommen konnte.

Die Gottesdienste boten auch genug Gelegenheit, zu den Kindern zu kommen und die Sachspenden an sie zu verteilen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern herzlichst bedanken! Ein Fotoalbum, Videos und Bilder zum diesjährigen Projekt liegen vor.

Am 5. Februar, als ich bereits auf der Rückreise nach Österreich war, kam die Todesnachricht von meinem geistlichen Vater Msgr Prof. John Bosco Akam, der unerwartet im Alter von 73 Jahren gestorben ist. Er war der Priester, der mich damals, als mein Papa 2006 gestorben war, mit seinen Kontakten, die er aus Österreich noch hatte, für meine Priesterausbildung finanziell unterstützt und begleitet hat, bis ich 2011 dann nach Österreich geschickt wurde.

Meine Cousine Esther, die in meiner Familie 12 Jahre lang mitgelebt hat und gemeinsam mit uns aufwuchs, verlor ich am 19. Jänner im Alter von 40 Jahren. Bei der Geburt ihres dritten Kindes lief etwas schief, und sowohl die Mutter als auch das Kind starben. Danke für die erwiesene Anteilnahme. Ich bitte euch um euer Gebet.

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in St. Veit i. I.

Aufruf! Wir suchen DICH/EUCH!

- ☺ Hast du Freude an Büchern, Lust am Lesen und möchtest du deine Begeisterung dafür an Kinder und Erwachsene weitergeben?
- ☺ Wolltest du schon immer eine interessante, ehrenamtliche Tätigkeit in einem Team ausüben?
- ☺ Organisierst du gerne Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene?
- ☺ Kannst du dir vorstellen, in den Verleihdienst zu gehen oder sogar die Leitungsfunktion zu übernehmen?

Dann bist du/seid ihr genau richtig bei uns.
Wir suchen Interessierte, die aktiv bei der Gestaltung der Bibliotheksarbeit mitwirken wollen.

Melde dich, meldet euch bei Aloisia Huber, 0664 73908165, in der Bibliothek oder bei der Gemeinde St. Veit.

Das Team der Bibliothek freut sich auf DICH / EUCH.

20 Jahre Bibliothek St. Veit im Innkreis

Still und leise, ohne Besucher, feierte unsere Bibliothek am **11. Februar 2021** ihr 20 – jähriges Bestehen. Über den Besuch und die Glückwünsche unseres Bürgermeisters haben wir uns sehr gefreut.

Nach Wochen des LOCK DOWNS ist die Bibliothek seit 8. Februar 2021 unter Einhaltung der neuen Schutzmaßnahmen wieder
geöffnet.

Für unsere Benutzer besteht weiter auch die Möglichkeit, mit CLICK & COLLECT Bücher online zu reservieren und diese dann zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Vorschau - Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 03. Juli 2021

Dazu haben wir Herrn Kumpfmüller und Herrn Kili zu einer Lesung mit Musik eingeladen.

Wir sind zuversichtlich!

Tipp: Das gesamte Medienangebot der Öffentlichen Bibliothek St. Veit ist unter **www.biblioweb.at/stveitiminnkreis** zu finden!

Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise ist es sinnvoll, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Rolle für eine gesunde Darmflora.

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Darm-Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Im gesunden Darm stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht und die Bakterienvielfalt ist groß. Diese Zusammensetzung kann durch die Ernährung. entsprechend beeinflusst werden. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen wirkt sich eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung schon nach wenigen Tagen günstig auf das Darm -Mikrobiom aus. Als Basis für die gesunde Lebensmittelauswahl dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Getreideprodukte und Samen (z. B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) sowie bestimmte Obst– und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Banane, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen. Diese Lebensmittel werden auch als Präbiotika bezeichnet, weil die enthaltenen Ballaststoffe Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, welche sich dadurch vermehren können.

Auf der anderen Seite gibt es Lebensmittel, die „gute Darmbakterien“ enthalten, auch Probiotika genannt. Sie helfen—erst einmal im Darm angelangt—das Gleichgewicht an nützlichen Bakterien dort wiederherzustellen. Man findet sie z. B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil, weil dadurch die beste Basis für die Entwicklung einer gesunden Darmflora geschaffen werden kann. Hingegen Übergewicht, Mangelernährung, übermäßiger Alkoholkonsum, psychischer Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

Das „Corona-Immunfit-Müsli“ hält die Darmflora in Schwung:

- 1 Banane zerdrücken und ein Stück Obst der Saison (z. B: Apfel) klein schneiden und mit etwas Zitronensaft zugeben.
- Bifidusjoghurt oder Acidophilusmilch ungezuckert oder Kefir beimengen
- 4 EL Haferflocken und 1 EL geschroteten Leinsamen zugeben und etwas quellen lassen.
- Einmal durchrühren und mit 1 TL Honig vollenden.

Quelle: Land OÖ

Bärlauch– oder Brennnesselaufstrich

30 g Bärlauchblätter oder Brennnesselblätter waschen und fein schneiden.
250 g Magertopfen und 50 g Sauerrahm in einer Schüssel verrühren.
1 zerdrückte Knoblauchzehe, die Bärlauchblätter/Brennnesselblätter und 1 EL Zitronensaft unterrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

SPÖ ROSSBACH

Liebe Roßbacherinnen und Roßbacher!

Das Fest der Hoffnung gibt uns die Zuversicht, dass wir uns bald wieder ohne Einschränkungen treffen dürfen. Wir planen schon unseren „Sommerausflug“ in eine der schönsten Regionen Österreichs, den wir dann halt erst im Herbst unternehmen werden. Bis dahin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Zum Internationalen Frauentag am 8. März überbrachten wir an gut 200 Haushalte Blumengrüße. Auch unsere neue Fraktionsobfrau Gerlinde Höflsauer freute sich über den Besuch von Vorsitzendem Gerhard Daskiewicz. Die neue Gemeinderätin betonte zu diesem Anlass, sich unter anderem auch besonders den Anliegen der Frauen widmen zu wollen.

JÄGERSCHAFT

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

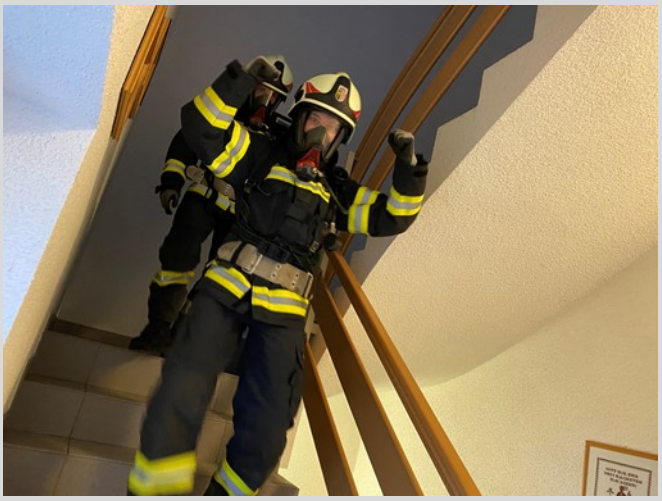
Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

www.fragen-zur-jagd.at

FF FRAHAM

Finnentest durchgeführt

In den letzten beiden Februarwochen wurde der Atemschutzleistungstest, auch Finnentest genannt, durchgeführt. In Gruppen zu jeweils zwei Personen stellten sich insgesamt 13 Kameraden den Test und konnten diesen erfolgreich abschließen. Unsere Wehr ist atemschutztechnisch weiterhin voll einsatzbereit.



Funklehrgang absolviert

Unsere drei Kameraden Bauschenberger Hannes, Eibelmaier David und Weinberger Thomas absolvierten im Februar die Vorbereitung zum Funklehrgang. Der Situation entsprechend fand an mehreren Abenden eine Online Schulung per Microsoft Teams statt. Der Lehrgang konnte von allen Kameraden erfolgreich abgeschlossen werden.

Umrüstung auf Digifunk

Die Umstellung auf den Digifunk ist innerhalb Oberösterreichs zum Großteil bereits abgeschlossen. In diesem Jahr wird nun auch unser Bezirk Braunau vom analogen auf den digitalen Funk umgestellt. Die neuen Handfunkgeräte wurden Mitte Februar bei der FF Mattighofen abgeholt. Kurz darauf gab es die erste Einschulung, welche online stattgefunden hat. In den kommenden Monaten werden bei der FF Fraham die restlichen Funkeinrichtungen der Fahrzeuge und des Zeughauses umgerüstet.

FF ROSSBACH

Friedenslicht „Das Licht ist stärker als das Virus“

Unser Jugendfeuerwehrmitglied Tobias Stranzinger durfte am 17.12.2020 das Friedenslicht in der Stiftskirche St. Florian bei Linz für den Bezirk Braunau übernehmen.

Am 18.12.2020 wurde es dann auf den Brücken der Grenzübergänge Ettenau-Tittmoning, Ach-Burghausen und Braunau-Simbach von Jugendfeuerwehrmitgliedern des Bezirkes an die Feuerwehrjugend der Landkreise Traunstein, Altötting und Rottal-Inn übergeben.

Am Grenzübergang Braunau-Simbach durften unsere Jugendfeuerwehrmitglieder Tobias Stranzinger und Julian Lindlbauer die Übergabe vornehmen.
Wie jedes Jahr wurde am 24.12.2020 auch wieder das Friedenslicht in Roßbach ausgetragen.

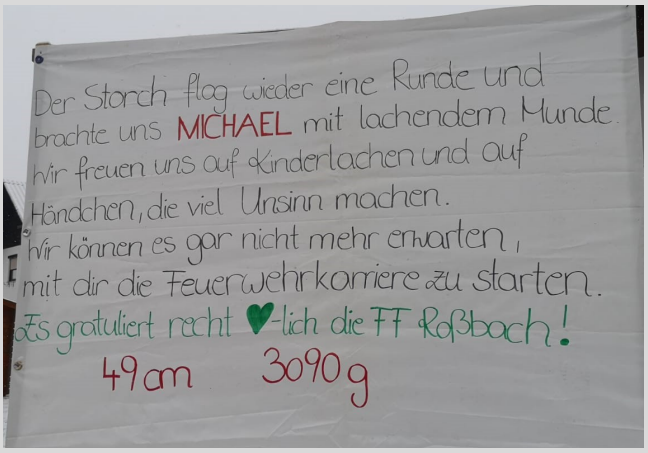
Da eine persönliche Übergabe der Spendengelder derzeit nicht möglich ist, wurde der gesammelte Betrag in Höhe von 1.550 Euro an das Diakoniewerk überwiesen.

Feuerwehrbetrieb in Zeiten von Corona

Auch wenn in den letzten Monaten eine Zusammenkunft für Übungen, Sitzungen udgl. nicht bzw. nur erschwert erlaubt war, waren unsere Feuerwehrmitglieder nicht untätig. So wurden u.a. Kommandositzungen, Besprechungen und Schulungen hauptsächlich online durchgeführt.

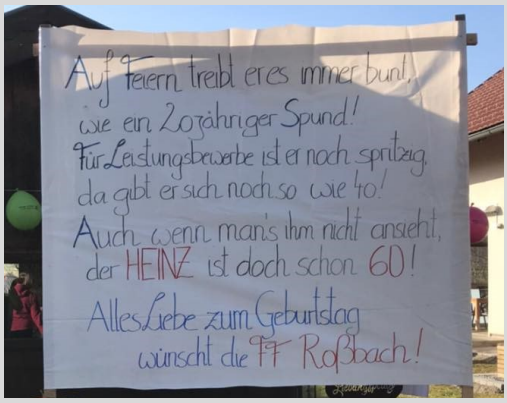
Geburt

Unsere Kameraden Evelyn und Michael Simlinger wurden am 25.01.2021 Eltern des kleinen Michael Ferdinand



Geburtstag

Heuer durften wir bereits unseren Feuerwehrmitgliedern Markus Lindlbauer zum 40. Geburtstag, Heinz Fink zum 60. Geburtstag und Georg Hintermaier zum 80. Geburtstag gratulieren.



FF RÖDHAM

Feuerlöscherüberprüfung

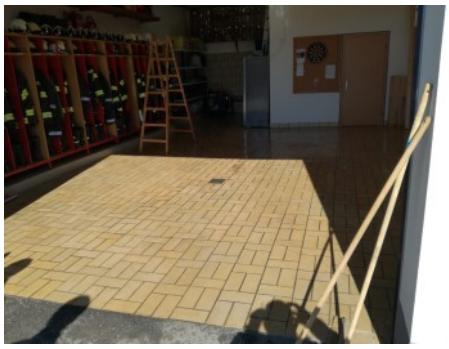
Bei der diesjährigen Überprüfung der Feuerlöscher am 03. März, in unserem Pflichtbereich, konnten, unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, wieder 70 Feuerlöscher überprüft werden. Davon waren zwei defekt und zwei weitere nicht prüfbar. Die Überprüfung fand wie schon die letzten Jahre bei Bernroitner Rudolf durch die Fa. Laimer statt.

Interne Übung Fahrzeugkunde

Am 25. Februar sowie am 04. März wurde die erste Übung in diesem Jahr abgehalten. Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen im Feuerwehrdienst und damit verbundenen begrenzten Teilnehmeranzahl wurde an zwei Abenden das komplette KLF und deren Gerätschaften durchgenommen.

Generalreinigung Feuerwehrhaus

Am Samstag den 06. März wurde im Feuerwehrhaus fleißig geputzt, stand doch die Generalreinigung am Programm. Einen ganzen Samstag tauschten unsere Kameraden Strahlrohr und Helm gegen Wettex und Putzlappen unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, damit unser Depot samt Ausrüstung und Fahrzeugen wieder blitzt und glänzt.



Weihnachtslicht 2020

Auch zu Weihnachten 2020 verteilte die Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Weihnachtslicht in unserem Pflichtbereich. Ein Teil der Aktion wurde Kaplan Francis gespendet um ihn für sein Projekt in Nigeria zu unterstützen.
Selbstverständlich hielten wir uns an die vorgeschriebenen COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen.

BÄUERINNEN

Rezeptidee - Käseschnitzel

Zutaten:

- 4 Schweinsschnitzel (oder Putenschnitzel)
- Salz und Pfeffer
  Mehl
- 2 Eier
- 8-Kräuter-Mischung (bzw. verschiedene Kräuter)
- 300 g Emmenthaler, gerieben
- 1/4 l Schlagobers

Zubereitung:

1. Die Schnitzel klopfen, salzen, pfeffern und in Mehl wenden. Die Eier mit fein gehackten Kräutern verschlagen. Schnitzel durch das Ei ziehen und in Emmentaler wenden.
2. Auf ein Blech oder eine feuerfeste Form legen (dicht nebeneinander), mit restlichen Käse bestreuen und Obers darüber verteilen.
3. Die Schnitzel 50 Minuten bei 180 °C im Backrohr überbacken.
4. Mit Petersilienerdäpfeln und Blattsalat servieren.

Guten Appetit!

Frühlingsduft

Sonnenstrahlen hauchen lieblich
Frost und Reif von Ästen fort.
Menschen sehnen sich nach Wärme,
und der Lenz hält brav sein Wort.

Blütenknospen sprießen langsam
durch der Bäume spröde Haut.
Einst verstummte blasse Morgen
werden durch Gezwitscher laut.

Farbenglanz erobert Herzen,
Tageslicht gewinnt an Macht.
Schluss mit Dunkelheit und Stille,
Lebenslust in uns erwacht.

Glücksgefühle in uns Menschen -
fort sind Frust und raue Kluft.
Freude in den meisten Seelen,
sei gegrüßt, du Frühlingsduft.

Rezeptidee - Kräuterrose

Zutaten:
400 g Weizenmehl, 100 g Roggenmehl, 20 g Hefe, 150 ml Wasser, 150 ml Milch, 10 g Salz, 1 EL Öl;
Fülle: 50 g Butter, 4 Zehen Knoblauch, 10 g. Kräuter (getrocknet oder frisch), 1 Ei zum Bestreichen

Zubereitung:
Die Hefe in Wasser auflösen. Die Mehle in eine Schüssel geben und dann alle anderen Zutaten hinzufügen. Teig zu einem geschmeidigen Hefeteig kneten, bis sich dieser vom Schüsselrand löst. Teig zudecken und einmal gut aufgehen lassen.
Teig zu einem Quadrat in der Größe von ca. 45 x 45 cm ausrollen. Mit weicher Butter bestreichen und mit Knoblauch und Kräutern bestreuen. Teigfläche in 5 x 15 cm große Rechtecke schneiden. Die einzelnen Teile zu einer Rose zusammenfügen. Mit Ei bestreichen und aufgehen lassen. Danach bei 180 °C ca. 25-30 Minuten backen.

UNION ROSSBACH/TREUBACH—SEKTION TENNIS

Vereinsmeisterschaft 2020

Hallo liebe Fußballfreunde!

Wie bei allen anderen Sportarten auch, ist ein Abhalten von „normalen“ Trainingseinheiten sowie Meisterschaftsspielen situationsbedingt derzeit nicht möglich. Jedoch hatten wir noch das Privileg, dass wir die Herbstsaison fast zur Gänze durchführen konnten.

Unsere Kampfmannschaft freute sich im Sommer 2020 auf einen neuen Trainer. Hauch Manfred schwingt seit dieser Saison erfolgreich das Zepter. Manfred ist ein Trainer, der vermehrt auf junge Talente aus den eigenen Reihen zurückgreift und mit viel Ehrgeiz und Bereitschaft den gesamten Verein tatkräftig unterstützt. Die Kampfmannschaft erkämpfte sich somit den erfolgreichen 6ten Rang (Reservemannschaft Rang 12) in der Wintertabelle und hat noch einiges vor, sobald sie wieder auf den grünen Rasen zurückdürfen. In der Zwischenzeit „dürfen“ sich die Kicker über Übungen für Zuhause freuen (Zirkel- und Lauftraining).

Leider dürfen auch unsere Jugendmannschaften (U15, U11, U8 und Bambinis) noch nicht trainieren. Damit die Kicker der UTR trotzdem nicht zur Gänze auf ihre Lieblingsfreizeitbeschäftigung verzichten mussten, wurde zum Beispiel von den Trainern der U11 (Florian Werni, Martin Butscher und Christian Friedl) die UTR **U11 Challenge 2021** ins Leben gerufen. Auch die kleinen Kicker unter der Leitung von Karin Streif und Alexandra Fellner übten fleißig im Online-Training und starten top fit in die hoffentlich bald stattfindende Saison.

Rückblickend kann man sagen, dass die Trainer und Trainerinnen mittels der Challenge und dem Online-Training ein kleines Stück Fußballnormalität zu den Kindern und den Erwachsenen bringen konnten, auch wenn sie nicht wie gewohnt 3 mal die Woche ihre Freizeit am Sportplatz verbringen konnten.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Union Treubach/Roßbach bei unseren beiden **Sponsoren, Bürgermeister Franz Bernroitner und Bürgermeister Martin Erlinger** sehr herzlich für das Sponsoring der Preise in der Einzelwertungskategorie der Challenge bedanken. Besonders in Zeiten wie diesen ist es keineswegs selbstverständlich, dass kleine Nachwuchsmannschaften wie wir es sind, auf solchen immerwährenden Rückhalt bauen können! Vielen Dank nochmals an euch beide!

Die gesamte Union Treubach/Roßbach wünscht allen viel Gesundheit und Kraft diese Zeit unbeschadet zu überstehen. Wir freuen uns schon wieder euch alle am Fußballplatz unterhalten zu dürfen .

Veranstaltungen | Termine

Alle aktuellen Veranstaltungen sind auf der Homepage zu finden:

www.rossbach.at/veranstaltungen

Ihre persönlichen Vorteile:

- **Bei Katastrophen und Notsituationen erhalten Sie regionale Informationen und Hinweise über Ihre Gemeinde.**
- **Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt.**
- **Das SMS ist jederzeit lesbar.**
- **Es kann unkompliziert an Angehörige und Freunde weitergeleitet werden.**
- **Kostenlos für alle Bürger!**
- **SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden.**

1. Einfach anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder im Formular ausfüllen und absenden

Nähere Informationen gibt es beim OÖ Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz, Telefon: 0732 65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at

Redaktionsschlüsse

Dorfblatt 2-2021, Mittwoch, 11. August, 12:00 Uhr

Sie haben eine Idee? Eine Veranstaltung oder etwas, was Sie glauben, das in unsere Zeitung gehört? - Daten bitte an Melanie Mayerböck, E-Mail: mayerboeck@st-veit-innkreis.ooe.gv.at

Nach Redaktionsschluss eingelangte Berichte werden aus organisatorischen Gründen NICHT MEHR berücksichtigt .

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Roßbach, 5273 Roßbach 14, Tel.: 07724 81 10, Fax-DW 14, E-Mail: gemeinde@rossbach.ooe.gv.at - Homepage: **www.rossbach.at**. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Roßbach | **Fotos:** Gemeinde Roßbach, Pixabay, Fotos auf den Seiten der Vereine stammen von den Mitgliedern des jeweiligen Vereins. Fotos von den Gratulationen stammen jeweils von den genannten Personen. | **Gestaltung**: Gemeinde - Melanie Mayerböck

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Öffnungszeiten ASZ 4 Sonnen

Gewerbepark Aspach-Höhnhart 5
5252 Aspach
Tel.: 07755 69 66
E-Mail: asz-4sonnen@aon.at

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr (nur von 15.04 bis 31.10.)
Freitag: 08:00 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr